

# INSPIRE

## Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit

Dieses deutschsprachige Curriculum für deine Jugendarbeit hilft dir Woche für Woche Jugendlichen die Bibel näherzubringen.

### Einheit 93: Esthers Gebete werden erhört

#### Nutzungsbedingungen

INSPIRE wurde von Paul Martin entwickelt und erschien zuerst als »**INSPIRE: A resource for busy youth workers**«. Deutsche Version »**INSPIRE: Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit**« von Mr. Jugendarbeit. Übersetzung von Olivia Felber mit Daniel Oesterle und Andy Fronius.

Alle Bestandteile von **INSPIRE** (einschließlich aller Bilder, Texte, Ressourcen und verwandten Produkte) sind Eigentum von Paul Martin. Die Rechte an der deutschen Version liegen bei Mr. Jugendarbeit, [mrjugendarbeit.com](http://mrjugendarbeit.com), mit freundlicher Genehmigung von Paul Martin. Andy Fronius gibt der Person bzw. Organisation, die diese Ressource erworben hat, die Erlaubnis, ihre Bestandteile ausschließlich für den eigenen Gebrauch herunterzuladen, zu drucken und zu verwenden. Kein Teil von INSPIRE darf außerhalb dieser Organisation in irgendeiner Weise kopiert, geteilt, weiterverkauft oder erneut veröffentlicht werden, außer es handelt sich um kurze Zitate oder Rezensionen, sofern diese ausdrücklich auf [mrjugendarbeit.com](http://mrjugendarbeit.com) verweisen. Das Reproduzieren dieses Materials oder das Übernehmen in ein neues Werk, das diesen Richtlinien nicht entspricht (einschließlich Blogposts, Podcasts, Videos oder anderer Ressourcen), verstößt gegen das Urheberrecht. Jugendarbeit.org ist Teilnehmer am Amazon-Partnerprogramm, einem Affiliate-Werbeprogramm, bei dem wir eine Kommission für Verkäufe auf Amazon.com und damit verbundenen Websites verdienen, die über von uns bereitgestellte Links zustande kommen.  
© 2022 Mr. Jugendarbeit, [mrjugendarbeit.com](http://mrjugendarbeit.com)

## Für wen ist INSPIRE gemacht?

- Für Gruppen mit 6 bis 30 Jugendlichen
- Für junge Menschen zwischen 11 und 17 Jahren
- Für Jugendleiter:innen mit wenig Zeit

## Wie funktioniert es?

In jeder Einheit geht ihr durch vier interaktive Diskussionsphasen. Die Diskussionsfragen helfen euch junge Menschen in ihrem Lesen und Interpretieren der Bibel zu fördern.

1. Phase: Herausfinden, was im Text passiert
2. Phase: Die wichtigsten Teile des Textes identifizieren
3. Phase: Den Inhalt auf unsere Situation anwenden
4. Phase: Verstehen, was Gott heute sagt

## Ohne Bibel geht's nicht

Da dieses Curriculum ein Hilfsmittel zum Verstehen der Bibel ist, funktioniert es am besten, wenn jede:r Jugendliche eine Bibel zur Hand hat. Bitte jede Woche jemanden, den Text vorzulesen, während die Jugendlichen mitlesen. Es ist auch praktisch, wenn sie während des Teachings ihre Bibeln offen vor sich haben, sodass sie ihre Antworten auf Textbelege stützen können, und nicht nur raten.

**Pro-Tipp:** Schau dir als Leiter:in die Fragen und Spiele vorher an, um dich mit Bibeltext, Thema und den Spielen vertraut zu machen.

# Einheit 93: Esthers Gebete werden erhört

## Ice Breaker – Gummibärchen-Risiko (10 Minuten)

Halte eine Packung Gummibärchen bereit. Sage den Teilnehmern, dass sie so viele Gummibärchen nehmen können, wie sie möchten. Für jedes Stück, das sie nehmen, müssen sie jedoch einmal würfeln. Bei einer ungeraden Zahl müssen sie verzichten. Wie viele Gummibärchen werden sie riskieren? Wer verzichten muss, erhält eine lustige Strafaufgabe.

### Ideen:

- Singe ein Kinderlied,
- steh auf und schieße einen imaginären Fußball,
- tanze wie ein Roboter,
- gackere wie ein Huhn,
- sage einen Zungenbrecher 5-mal hintereinander auf,
- mache 10 Liegestütze,
- gib jemandem den Handkuss wie in alten Filmen,
- erzähle einen Witz,
- tu so, als würdest du mit jemandem telefonieren und ein ausführliches Gespräch führen,
- imitiere Gollum aus »Herr der Ringe«,
- sag das Alphabet rückwärts auf,
- mach 5 Hampelmänner,
- steh eine Minute lang auf einem Bein,
- nimm einen Gegenstand und rede eine Minute lang ausführlich darüber,
- sei 5 Minuten lang still,
- bring jemanden zum Lachen,
- umarme alle,
- spiel einen Verkäufer und versuche, jemanden davon zu überzeugen, einen Gegenstand im Raum zu kaufen,
- lies einen Vers aus der Bibel mit einem anderen Akzent vor,
- benimm dich wie ein Gorilla.

## **Einführung (1 Minute)**

Das persische Königreich unter der Herrschaft von Xerxes hat angeordnet, dass im zwölften Monat des jüdischen Kalenders alle Juden im Reich getötet werden sollen. Das ist das Werk des bösen Haman. Doch die Königin Esther ist selbst Jüdin und will versuchen, den König überreden, die Juden zu befreien.

## **Teaching 1 (10 Minuten)**

LEST Esther 5,1-14 (Vorerst nur bis hierhin, wir lesen später weiter.)

**F – Was hat es mit diesem dritten Tag auf sich?** (Nachdem das Fasten beendet war.)

**F – Warum haben sie wohl gefastet?** (Als Zeichen der Bitte an Gott.)

**F – Was bewirkt das Fasten?** (Es lenkt unsere Gedanken von weltlichen Dingen ab und hilft uns, uns auf Gott zu konzentrieren. Außerdem zeigt es, dass uns etwas so wichtig ist, dass wir bereit sind, dafür Unannehmlichkeiten in Kauf zu nehmen.)

**F – Welche Gründe gibt es für das Fasten?** (Vielleicht macht man gerade eine schwierige Situation durch. Es könnte eine Art Entschuldigung gegenüber Gott sein. Menschen haben gefastet, um Gott um sein Eingreifen und seine Hilfe in einer bestimmten Situation zu bitten. In der Bibel haben Menschen gefastet, um Gottes Führung zu erfahren. Fasten zeigt, dass die Person es ernst meint, wenn sie um Durchbruch bittet.)

**F – Was tun Menschen, wenn sie fasten?** (Sie nehmen einen Tag lang keine Nahrung zu sich. Man muss allerdings Wasser trinken und darf nicht fasten, wenn man Diabetes hat. Manche Menschen verzichten für eine bestimmte Zeit auf etwas, was sie regelmäßig tun, um stattdessen zu beten (z. B. fernsehen, gamen, aber nicht Hausaufgaben!))

**F – Erhält man durch Fasten schneller eine Antwort?** (Das ist nicht der Zweck des Fastens. Aber einfach gesagt, bringt uns das Fasten dazu, mehr mit Gott in Einklang zu sein. Hier im Buch Esther sehen wir, dass das Fasten

eine wichtige Grundlage ist, die Esther den nötigen Rückhalt gibt, um die Situation zu meistern.)

**F – Gegen welches Gesetz hat Esther verstoßen, als sie in den Innenhof ging, wo der König sie sehen konnte?** (Sie hatte sich dem König genähert.)

**F – Auf einer Skala von 1 bis 10, wie hoch ist das Risiko, das Esther eingeht?** (Es ist etwa eine 9 oder eine 10. Es ist wahrscheinlich eine der dümmsten Arten zu sterben.)

**F – Warum ist es wichtig, im Leben das *richtige Maß* an Risiko einzugehen?** (Es gibt gute und schlechte Risiken. Ein Beispiel für ein schlechtes Risiko wäre, einen Kredit aufzunehmen, um mit dem Geld zu wetten. Ein gutes Risiko wäre es, einen Kredit aufzunehmen, um ein Unternehmen zu gründen.)

Es ist wichtig, Risiken einzugehen, aber ebenso wichtig ist es, mit Weisheit zu entscheiden, welche Risiken wir wann eingehen. Gott will, dass wir Risiken eingehen, wenn die Zeit, der Ort und die Situation richtig sind. Manche Menschen gehen Risiken ein, weil ihnen alles egal ist. Das ist ein schlechter Grund. Wir sollten Risiken eingehen, wenn die potenzielle Belohnung groß ist. Aber wir sollten auch abwägen, ob die möglichen Konsequenzen das Risiko wert sind.

**F – Der König bietet Esther die Hälfte seines Königreichs an. Wenn Esther tatsächlich darum gebeten hätte, hätte der König es ihr dann gegeben?** (Nein, das war eher eine Redewendung, die bedeutete, dass sie seine Gunst hatte und praktisch um alles bitten konnte.)

**F – Das Risiko hat sich also gelohnt. Was glaubst du, warum hat Esther den König zu einem Bankett eingeladen?** (Männer essen gerne, und es wäre ein besserer Rahmen für das, was sie zu sagen hatte. Sie hatte den König seit dreißig Tagen nicht mehr gesehen, also schien es ihr angemessener, Zeit miteinander zu verbringen, als nur um etwas zu bitten.)

**F – Was glaubst du, wie hat sich Esther auf das Treffen mit dem König vorbereitet?** (Wir wissen, dass sie drei Tage lang gefastet hat und mit ihr auch das Volk Israel und ihre Dienerinnen. Vielleicht holte sie sich bei ihren

Vertrauenspersonen Rat, wie sie sich dem König nähern sollte. Sie könnte sogar mit dem Koch gesprochen haben, um die Lieblingsspeisen und -getränke des Königs herauszufinden.)

**F – Warum gibt Esther zwei Festmahle?** (Entweder traute sie sich nicht, ihn beim ersten Mal zu fragen, oder sie wollte, dass der König sich fragt, worum es eigentlich geht. Spannung pur.)

**F – Hat Haman Verdacht geschöpft?** (Nein. Da Esther ihre Identität geheim gehalten hatte, bestand für sie derzeit keine Gefahr, dass Haman ihren Plan herausfinden könnte.)

Wollt ihr noch weiterlesen?

## Teaching 2 (8 Minuten)

LEST Esther 6,1-14. (Erst mal bis hier. Es gibt später noch mehr zu lesen.)

**F – Warum kann der König nicht schlafen?** (Er fragt sich vielleicht, was Esthers Bitte sein könnte. Also denkt er an das letzte Mal, als sie in etwas Wichtiges verwickelt war. Gott bereitet ihm also eine schlaflose Nacht.)

**F – Haman kommt zufällig herein, als der König mit ihm sprechen will. Siehe Vers 4. Was meint ihr, wie spät es ist?** (Es ist mitten in der Nacht. Wir haben ja grade gesagt, dass der König nicht schlafen konnte.)

**F – Warum ist Haman noch nicht im Bett?** (Er will sehen, ob der König noch wach ist, da er sich darauf freut, Mordechai zu hängen.)

**F – Wie hat sich Haman gefühlt, als der König ihn bat, sich eine Belohnung auszudenken, die Mordechai dann bekam?** (Enttäuscht. Er hat sich die beste Belohnung aller Zeiten ausgedacht, nur um sie dann seinem Feind zu geben. Und was noch schlimmer ist, Haman muss dafür sorgen, dass dies geschieht.)

**F – Was macht er danach?** (Er geht nach Hause und weint sich bei seiner Frau aus. Die Bibel sagt uns, dass Rache Gottes Sache ist. Wenn wir sie ihm

überlassen, anstatt die Dinge selbst in die Hand zu nehmen, kann er sie sehr süß machen! Wenn wir jedoch versuchen, uns selbst zu rächen, nehmen wir Gott die Möglichkeit, es für uns zu tun.)

**F – Achtet darauf, was Hamans Frau in Vers 13 zu ihm sagt. Was beginnt sie über Mordechai zu verstehen?** (Sie erkennen, dass hinter Mordechai eine Macht steht, dagegen die sie nichts ausrichten können. Dies ist wahrscheinlich der engste Bezug zu Gott im ganzen Buch Esther!)

Nun muss Haman sich zusammenreißen und sich zum zweiten Festmahl mit König Xerxes und Königin Ester führen lassen.

LEST Esther 7, 1-10.

## **Zusammenfassung (1 Minute)**

Irgendwie ist die ganze Tragödie doch noch abgewendet worden. Wer hätte das gedacht? Esther fühlte sich machtlos, Mordechai fühlte sich machtlos. Aber Gott war in allem gegenwärtig, und durch sein perfektes Timing hat er alles zur rechten Zeit zusammengefügt!

Es gibt einen Vers in Römer 8,28: »Das eine aber wissen wir: Wer Gott liebt, dem dient alles, was geschieht, zum Guten. Dies gilt für alle, die Gott nach seinem Plan und Willen zum neuen Leben erwählt hat.« (Hfa)

## **Gebet**

Betet, solange es dauert

**PS:** Wir entwickeln einzigartige Materialien für eine frische Jugendarbeit. Die besten Spiele für Gruppenstunden, den Online-Unterricht oder Freizeiten. Sichere dir jede Woche neue Tools im **Newsletter**. Mehr

kostenlose Tools für deine Jugendarbeit findest du auf [mrjugendarbeit.com](http://mrjugendarbeit.com).